

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 76 (1996)
Heft: 7-8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Robert Nef/Michael Wirth/

Alexandra Kedveš

Auslese – 75mal Bedenkenswertes..... 1

TITELBILD

Catherine Bürer

Lesen – ein kulturelles Menschenrecht..... 5

*

Václav Klaus

Das Gerede von der «allgemeinen Krise» 3

Dieter Chenaux-Repond

Zum Jubiläum der «Schweizer Monatshefte»

Wohin mit 75 Jahren?..... 7

Alfred Cattani

Kaleidoskop der Jahrzehnte

Eine Bilanz im Spiegel der «Schweizer

Monatshefte» 11

Konrad Hummler

Mit publizistischem Eigensinn in

die Zukunft 28

Robert Nef/Michael Wirth

Leise Töne..... 29

*

Bedenkenswertes – 75 Reflexionen**zur Zeit und darüber hinaus**..... 33

IMPRESSUM 112

AUTORINNEN UND AUTOREN 112

Abonnentinnen und Abonnenten können zum Selbstkostenpreis von Fr. –.20 pro Seite (+ Porto) Kopien der vollständigen Texte beim Redaktionssekretariat bestellen. Nichtabonnenten bezahlen zusätzlich eine Pauschale von Fr. 10.– pro kopiertem Beitrag.

Telefon 01/361 26 06, Fax 01/ 363 70 05

Auslese – 75mal Bedenkenswertes

Das jubiläumsbedingte Blättern in den alten, ehrwürdigen Bänden bereitete uns zunächst etwelche Mühe. Geplant war ein Wiederabdruck von etwa einem Dutzend wichtiger Beiträge. Eine so enge Auswahl wäre aber der Vielfalt des Vorhandenen nicht gerecht geworden, und die Begründung der Aufnahme und – noch mehr – der Nichtaufnahme hätte grösste Schwierigkeiten bereitet. Wir suchten daher aus 75 Beiträgen jene Passagen aus, die uns aufgrund von zwei Kriterien besonders wichtig schienen: dem bleibenden Gehalt bezüglich Stoff und Form und dem besonders typischen Ausdruck des Zeitgeistes. Dies sind Selektionsmerkmale guter Publizistik, die sich gelegentlich überlappen, aber nur selten übereinstimmen und die stets verknüpft sind mit jenen Zufällen und Irrtümern, welche die spontane, unter Zeitdruck stehende Teamarbeit einer Redaktion charakterisieren. Lesen und auslesen, aufnehmen nicht aufnehmen (und beides vor sich selbst und vor andern begründen!) und schliesslich auch selbst schreiben und beim Selbstgeschriebenen auslesen, kürzen und korrigieren und streichen...

Die aktive Auseinandersetzung mit der Tatsache, wie gross der Anteil an Gedrucktem ist, der nach Jahren und Jahrzehnten durchaus zu Recht dem Vergessen anheimfällt, ist eine Erfahrung, die zwar schmerzen mag, aber überaus lehrreich und heilsam ist. Dafür ist die Freude um so grösser, wenn man auf Beiträge stösst, in welchen Dauerhaftes, Anregendes, Schönes und Wahres, kurz: Bedenkenswertes enthalten ist. Der Aufwand des Lesens und Auslesens hat sich gelohnt. Dem Diktat des Jahresrhythmus' haben wir uns nicht gebeugt, und die Beiträge aus den zwanziger und dreissiger Jahren sind dünn gesät. Dafür gibt es, wie die chronologische Anordnung zeigt, auch signifikante Häufungen – besonders gute Jahrgänge und Nummern und deutlich wahrnehmbare Lücken... Durch das Setzen eines Titels und eines Leads manifestiert die Redaktion, dass sie auch in der Jubiläumsnummer nicht nur lesend und auslesend, sondern auch kommentierend präsent sein will und mindestens antönt, wo die Gründe für ihre Auswahl liegen. Und nun ist es an der auserlesenen Leserschaft zu lesen und auszulesen.

ROBERT NEF, MICHAEL WIRTH,
ALEXANDRA KEDVEŠ